

Neuerscheinung

## Publikation zum

### Singen und Lernen

Mit dem ersten Band der Schriftenreihe zur Kinder- und Jugendstimme wartet jetzt die Abteilung für Stimm-, Sprach- und Hörstörungen an der Klinik für HNO-Heilkunde der Uni Leipzig auf. Der unter dem Titel "Singen und Lernen" erschienene Band beantwortet vielfältige Fragen: Etwa die, wie das Singen das Lernen unterstützen kann. Oder wie das Singen die Entwicklung sozialer Kompetenz beeinflusst. Weitere Themen sind die physiologische Entwicklung des Stimmapparates, der Sprache und der rhythmischen Fähigkeiten so-

wie die Neurobiologie des Singens.

Die Autoren sind Spezialisten aus den Fachgebieten Medizin, Neurowissenschaften und Musikpädagogik und wenden sich an eine ebenso interdisziplinäre Leserschaft. "Die Ausbildung, Förderung, Erforschung und Gesunderhaltung der Kinder- und Jugendstimme sollte als eine gemeinsame Aufgabe für Gesangspädagogen, Chorleiter, Musiklehrer, Mediziner, Logopäden und Wissenschaftler aus angrenzenden Fachgebieten, aber auch für Sozialpolitiker verstanden werden", erklärt Uni-Phoniater Michael Fuchs, der als Schüler im Leip-

ziger Thomanerchor mitwirkte und dort jetzt die Sänger betreut. Nur durch einen kontinuierlichen Austausch des Wissens und Könnens und durch die Weitergabe eigener Erfahrungen sei eine optimale Nutzung aller Kräfte für das Singen mit Kindern und Jugendlichen möglich, so Fuchs. Band 2 der Schriftenreihe soll unter dem Titel "Stimmkulturen" im Herbst dieses Jahres erscheinen. r.